



GEMEINDE INFO

Oktober 2022



GEMEINDE
NEUHEIM

ERNEUERUNGSWAHLEN

Gemeindliche Erneuerungswahlen vom 2. Oktober 2022 für die Amtsdauer 2023 – 2026

Wahlvorschläge

Für die Erneuerungswahlen der Einwohnergemeinde Neuheim vom 2. Oktober 2022 sind bis zum Fristablauf am Montag, 25. Juli 2022, 17 Uhr, folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Mitglieder des Gemeinderates (5)

Kandidierende Personen bisher

- Bächtold Andreas, 1981, Geschäftsführer, Poststrasse 2, 6345 Neuheim (SVP Neuheim)
- Bosshart Roger, 1964, Eidg. Dipl. Grafiker, Neuhoferstrasse 8, 6345 Neuheim (FDP)
- Güttinger Marcel, 1969, Risikochef, Neuhoferstrasse 36, 6345 Neuheim (FDP)
- Schillig Daniel, 1965, Landwirt, Burgweid 3, 6345 Neuheim (Die Mitte Neuheim)
- Ulrich-Meier Monika, 1972, kaufm. Angestellte, Edlibachstrasse 4, 6345 Neuheim (Die Mitte Neuheim)

Kandidierende Person neu

- Erkan Yusuf, 1976, Wirtschaftsingenieur, Dorfplatz 1, 6345 Neuheim (parteilos)

Gemeindepräsidium (1)

Kandidierende Person bisher

- Schillig Daniel, 1965, Landwirt, Burgweid 3, 6345 Neuheim (Die Mitte Neuheim)

Kandidierende Person neu

- Bosshart Roger, 1964, Eidg. Dipl. Grafiker, Neuhoferstrasse 8, 6345 Neuheim (FDP)

Rechnungsprüfungskommission (3)

Für die Mitglieder der **Rechnungsprüfungskommission** sowie für das **Präsidium der Rechnungsprüfungskommission** sind nicht mehr kandidierende Personen vorgeschlagen worden, als zu wählen sind. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. August 2022 die nachfolgenden kandidierenden Personen für die Amtsperiode 2023 bis 2026 für gewählt erklärt, gestützt auf § 40 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes:

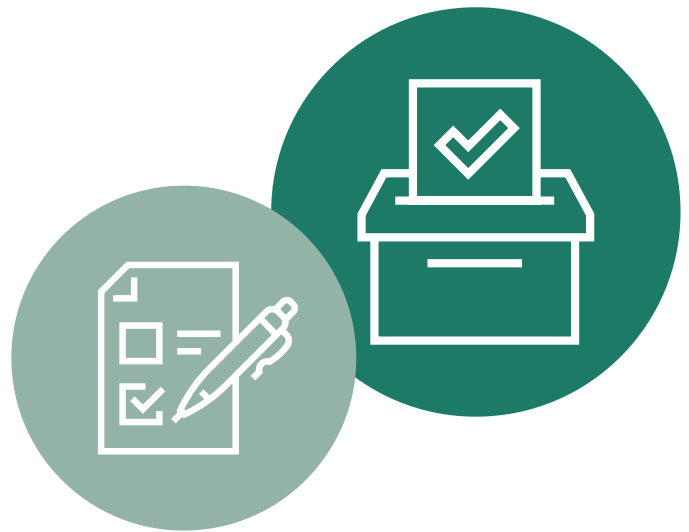
- Amacher Martin, 1971, Unternehmer, Neuhoferstrasse 17, 6345 Neuheim (FDP)
- Schweizer Emil, 1964, Unternehmer, Büel 3, 6345 Neuheim (SVP Neuheim)
- Simmen Markus, 1963, Treuhänder mit Eidg. FA, Lindenweg 6, 6345 Neuheim (Die Mitte Neuheim)

Präsidium der Rechnungsprüfungskommission (1)

- Simmen Markus, 1963, Treuhänder mit Eidg. FA, Lindenweg 6, 6345 Neuheim (Die Mitte Neuheim)

Der auf den 2. Oktober 2022 angesetzte Wahlgang findet somit noch für folgende Behörden bzw. Ämter statt:

- Gemeinderat
- Gemeindepräsidium



Wahlvorschläge Kantonsrat (Wahlkreis Neuheim)

Alternative-die Grünen (ALG), CSP, Junge Alternative:

- Zuniga-Togni Katja, 1958, freischaffend, Bohlgutsch 2a, 6300 Zug (neu)
- Hürlimann Adrian, 1950, Journalist, Bohlgutsch 2a, 6300 Zug (neu)

GLP – Grünliberale Partei

- Semela Lorin, 1999, Student Agrarwissenschaften ETH, Obere Rainstrasse 52, 6345 Neuheim (neu)
- Strickler Michael, 1999, Student Medizin, Neutal 1, 6345 Neuheim (neu)

Die Mitte Neuheim

- Simmen Markus, 1963, Treuhänder mit Eidg. FA, Lindenweg 6, 6345 Neuheim (bisher)
- Simmen Markus, 1963, Treuhänder mit Eidg. FA, Lindenweg 6, 6345 Neuheim (bisher)

FDP

- Grond Flurin, 1973, Vermögensverwalter, Poststrasse 3, 6345 Neuheim (neu)
- Blättler Andreas, 1971, Unternehmer, Obere Rainstrasse 21, 6345 Neuheim (neu)

SP Kanton Zug (SP, JUSO, SP-Frauen, SP60+)

- Gartmann Sereina, 1983, Expertin Intensivpflege, Pädiatrie, Zugerstrasse 67B, 6340 Baar (neu)
- Gartmann Sereina, 1983, Expertin Intensivpflege, Pädiatrie, Zugerstrasse 67B, 6340 Baar (neu)

SVP – Schweizerische Volkspartei

- Schweizer Emil, 1964, Unternehmer, Büel 3, 6345 Neuheim (bisher)
- Schweizer Emil, 1964, Unternehmer, Büel 3, 6345 Neuheim (bisher)

GEMEINDERAT

Beschlüsse des Gemeinderates

Die aktuellen Beschlüsse des Gemeinderates können auf der Website unter Aktuelles/News eingesehen werden. Gerne weisen wir auf die folgende Auswahl von Themen hin:

- Seniorenkommission
- Nachtparkieren auf öffentlichen Parkplätzen
- Ausbau der Schulgängenden Betreuung
- Verbundlösung Notariat
- Erstellung Tempo-30-Zone

Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2023–2026 gesucht

Kommissionen handeln im Auftrag des Gemeinderates und unterstützen diesen in seiner anspruchsvollen Tätigkeit. Es wird zwischen politischen und fachlichen Kommissionen unterschieden. Politische Kommissionen werden nach der Sitzverteilung im Gemeinderat und gemäss Wahlvorschlägen durch die Parteien besetzt. Für fachliche Kommissionen können sich Bürgerinnen und Bürger von Neuheim melden. Kommissionen erarbeiten Beschluss-Grundlagen, Vernehmlassungsantworten oder stellen strategische Anträge an den Gemeinderat.

Für die Legislatur 2023 bis 2026 suchen wir für folgende Fach-Kommission neue Mitglieder:

- Jugendkommission

Folgende Fach-Kommissionen sind derzeit besetzt und die Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- Kulturkommission
- Wirtschaftskommission
- Musikschulkommission
- Feuerschutzkommission

An Kommissionsmitglieder werden folgende Anforderungen gestellt:

- fachliche Kompetenz, abgeleitet aus einer beruflichen Tätigkeit oder andern persönlichen Fähigkeiten
- Bereitschaft, sich in zeitlicher Hinsicht zu engagieren
- Bereitschaft, sich für die Kommissionsarbeit weiterzubilden
- Verschwiegenheit (§ 13 Gemeindegesetz)

Sind Sie an einem Kommissionssitz interessiert und möchten Sie sich für die Gemeinde engagieren?

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gemeindeschreiber Thomas Rubin, thomas.rubin@neuheim.ch oder 041 757 21 31. Wir freuen uns, bald neue Kommissionsmitglieder in die Pflicht nehmen zu können!



Mitglied für den Gemeindeführungsstab gesucht

Der Gemeindeführungsstab (GFS) sucht Unterstützung! Der GFS wird in Notlagen eingesetzt. Er führt die zur Verfügung stehenden Mittel und zugewiesenen Organisationen und koordiniert deren Einsätze zum Schutze der Neuheimer Bevölkerung und zur Wiederherstellung oder Aufrechterhaltung des normalen Lebens und der öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde.

Bewahren Sie in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf? Möchten Sie sich mit Ihrer Ausbildung und Erfahrung im GFS einbringen und Entscheidungen zum Wohle der Gemeinschaft treffen? Sie sind bereit, zeitlichen Aufwand für Übungen und Ausbildungen zu erbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Bewerbung! Wir sprechen insbesondere auch junge Bürgerinnen und Bürger an, welche sich dieser Aufgabe stellen und daran wachsen möchten. Entsprechend werden Ausbildungen und Instruktionen angeboten. Die Funktion kann optional als Stellvertreter/in Stabschef GFS übernommen werden.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gemeindeschreiber Thomas Rubin, thomas.rubin@neuheim.ch oder 041 757 21 31. Wir freuen uns, bald ein neues GFS-Mitglied begrüßen zu dürfen!

VERWALTUNG

Erfolgreicher Lehrabschluss

Unsere Lernende, Nejra Kotoric, hat im Juni 2022 ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ erfolgreich abgelegt. Wir sind stolz und gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung.



SICHERHEIT, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

Sonderausstellung «Food Waste» an der Zuger Messe 2022

Der Abfallzweckverband der Zuger Einwohnergemeinden Zeba präsentiert zusammen mit dem Kanton Zug und der Vergär- und Kompostieranlage Allmig eine Sonderausstellung zum Thema «Food Waste» an der Zuger Messe vom 22. bis 30. Oktober 2022. Die Ausstellung wird am 27. Oktober 2022 von Mitarbeitenden der Gemeinde Neuheim betreut.

Ein Drittel der Lebensmittel wird verschwendet

Rund ein Drittel aller Lebensmittel geht weltweit vom Acker bis zum Teller verloren oder wird verschwendet. In der Schweiz werden 330 kg Lebensmittel pro Person und Jahr entsorgt. Das entspricht einer Verschwendung von total 2 800 000 000 kg. Das hat gravierende Konsequenzen für Mensch und Umwelt. Je später in der Verarbeitungskette das Produkt entsorgt wird, umso grösser sind die Umweltauswirkungen.

Jährlich werden pro Person noch geniessbare Lebensmittel für rund CHF 600.– weggeworfen oder hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung der Schweiz Lebensmittel im Wert von rund 5 Milliarden Franken.

Gemeinsam gegen Food Waste

Die Ausstellung rüttelt mit eindrücklichen Zahlen und Fakten auf und zeigt die Auswirkungen der Lebensmittelverschwendung auf die Umwelt. Mit wenigen Kniffen können auch Sie einen Beitrag gegen Food Waste leisten. Auf spielerische Art und Weise gibt die Ausstellung Tipps und Anregungen zur Reduktion der Lebensmittelverschwendung. Fallen trotz aller Bemühungen Lebensmittelabfälle an, so zeigt die Kompostier- und Vergäranlage Allmig, wie diese sachgerecht verwertet und zu Strom und nährstoffreicher Erde verarbeitet werden.

Ein Besuch lohnt sich: Erspäht man in luftiger Höhe die richtigen Antworten auf die Wettbewerbsfragen, warten köstliche Preise aus geretteten Lebensmitteln!

Unsere Gemeinde ist an der Zuger Messe



allmig
Kanton Zug
zeba

22.–30. Oktober 2022
Sonderschau Food Waste
am Stand B2.61

Weitere Infos unter www.zugermesse.ch/sonderschauen

BILDUNG



Hereinspaziert ins neue Schuljahr

Klein bis gross spazierten am Montag, 22. August 2022 gemeinsam ins neue Schuljahr herein. Mit dem Schulstart durften die Kinder der 1. Klasse endlich ins «grosse» Schulhaus einziehen. Dies wurde mit dem dekorierten Eingangstor speziell zelebriert und die kleinsten Schulhausmitglieder mit einem Begrüssungslied im Schulhaus Dorf I willkommen geheissen. Nach der Verabschiedung von den Eltern lernten sich die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler in Ruhe kennen.

Die 2. bis 6. Klasse startete gemeinsam in der Turnhalle. Rektor Pascal Niederberger erzählte den Schülerinnen und Schülern die Geschichte «Platz da, ihr Hirsche!», in welcher es um Toleranz und das Miteinander-Teilen geht. Alle sollen willkommen sein und das Miteinander an der Schule Neuheim gelebt werden. Im Anschluss fand ein Postenlauf im Schulhaus Dorf I statt, durch welchen die Kinder neben den Lehrpersonen auch alle anderen Personen, die an der Schule mitwirken, spielerisch kennenlernten.

In der Oberstufe spazierte am ersten Schultag auch gleich der erste Gast herein. Radio Sunshine begleitete die Lehrpersonen und Jugendlichen am Montagmorgen und berichtete live aus Neuheim. Dabei wurde von den traditionellen Schultüten berichtet, mit welchen die 2. Oberstufe jeweils die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe im Schulhaus Dorf II willkommen heisst und die Jugendlichen berichteten, dass sie sich freuten, alle mal wieder zu sehen.



An vier verschiedenen Posten wurde das Schuljahresmotto spielerisch erarbeitet, alle Jugendlichen fotografisch festgehalten und die allgemeinen Regeln repetiert, bevor langsam das Alltagsgeschäft rief.

«Hereinspaziert» hiess es dann am Nachmittag auch für 42 Kindergartenkinder und Eltern. Mit viel Vorfreude, aber auch vereinzelt noch mit ein paar Tränen in den Augen haben die Kinder ihre ersten Eindrücke im Kindergarten gesammelt. Ein Begrüssungslied und viele ansprechende Freispielorte liessen jedoch auch die letzten Zweifel verschwinden und liessen alle erstrahlen. Ein erlebnisreicher erster Kindergartenachmittag ging um 15.10 Uhr zu Ende und hinterliess viele freudige Erwartungen für das gemeinsame Jahr.

Es war ein rundum gelungener Schulstart, der mit Freude auf das Schuljahr blicken lässt. Seien wir gespannt, wer noch alles hereinspazieren wird.

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Bericht Jugendarbeit

Auch in der Periode vor den Sommerferien konnten wir super-coole Anlässe, Nachmittage sowie Abende im Jugi abhalten!

Mit grosser Freude sowie Enthusiasmus durften wir zusammen mit den Jugendlichen in den vergangenen Wochen ein grossartiges, spannendes und lustiges Programm gestalten.

Unsere «Stammgäste» der 3.Oberstufe haben wir mit einem lachenden, sowie einem weinenden Auge verabschiedet. Alle konnten eine super Anschlusslösung finden, jedoch werden wir sie natürlich bei uns im Jugi auch vermissen!

Neuerdings durften wir auch «jüngere» Jugendliche, aus der 6. Klasse und der 1.Oberstufe bei uns begrüßen, was uns natürlich ausserordentlich freut.

Das Implementieren des Pilotprojekts «Bewerbungswerkstatt» ist weiterhin sehr gut angelaufen, das neu konzipierte Projekt fand guten Anklang, was wir mit Freude beobachten konnten.

Die Koch – Night, der Girls Nachmittag aber auch die Sports Night kristallisierten sich als absolute Favoriten der Oberstufenschüler*innen heraus.

Wir konnten uns glücklich schätzen, wieder über 20 Jugendliche bei unseren Anlässen zu begrüßen.

Im Team haben wir uns mit der Planung bis zu den Winterferien beschäftigt, der Fokus wurde hierbei, wie immer, auf ein abwechslungsreiches, inklusives und partizipatives Angebot gelegt.

Grüsse und e tolli Zeit aus der Jugi Neuheim



AGENDA EINWOHNERGEMEINDE NEUHEIM

Gesamterneuerungswahlen

Sonntag, 2. Oktober 2022, Gemeindehaus

Info-Veranstaltung: UFC / Tempo-30-Zone

Dienstag, 25. Oktober 2022, Lindenhalle

Info-Veranstaltung: Zentrumsplanung

Mittwoch, 9. November 2022, Lindenhalle

Wihnachtsmärt

Sonntag, 20. November 2022, Dorfplatz

Laternenweg

Freitag bis Sonntag, 9. – 11. Dezember 2022, Josefsgütsch

Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2022, Lindenhalle

Änderungen vorbehalten

DIVERSES



Birgit Stettler, Yvonne Christen und Rebecca Matter (v.l.n.r.) freuen sich, dass sie gemeinsam die Spielgruppe leiten.

Jubiläumsfeier der Spielgruppe Wundertüte

Schon fünf Jahre ist die Spielgruppe Wundertüte in Neuheim aktiv. Eltern und Kinder haben am 27. August auf dem Begegnungsplatz in Neuheim dieses Jubiläum gefeiert. Die Gäste gross und klein wurden mit Kuchen und Getränken verpflegt. Das Bemalen der Materialkiste und der Fahrparcours haben viel Spass gemacht. Spielgruppen sind für Kindern im Alter zwischen 2,5 bis zum Kindergartenentritt ein Ort der Begegnung für gemeinsames Spiel, wobei sie viel lernen und erleben. Die Spielgruppe Wundertüte hat für Neueintritte im laufenden Schuljahr noch am Montag- und Donnerstagnachmittag zwischen 13.30 bis 16.30 Uhr freie Plätze. Weitere Informationen unter www.wish3.ch.



«Wir sind ein besonderer Schlag Menschen»

«Das Sorgentelefon unter der Nummer 143 ist gefragt wie nie zuvor.» Der in Neuheim wohnhafte Geschäftsführer der Dargebotenen Hand ist besorgt. Seit dem Beginn der Pandemie nahmen die Probleme in der Gesellschaft stark zu und unterstreicht die Wichtigkeit von Telefon 143 als Notrufnummer. 17'175 Anrufende haben im vergangenen Jahr den kostenlosen Dienst in der Zentralschweiz in Anspruch genommen. Eine starke Zunahme hat Telefon 143 bei der häuslichen Gewalt, der psychischen Erkrankung und der Einsamkeit verzeichnet.

«Wir sind ein besonderer Schlag Menschen» erzählt Klaus Rüttschi, Geschäftsführer der Dargebotenen Hand Zentralschweiz und seit 25 Jahren wohnhaft in den Terrassenhäusern «Im Blatt» in Neuheim. Bei der Dargebotenen Hand arbeiten schweizweit über 600 Freiwillig Mitarbeitende am Telefon. Für die Zentralschweiz sind knapp 60 Mitarbeitende auf der Geschäftsstelle in Luzern tätig und drei Festangestellte. Rund um die Uhr sind die Mitarbeitenden abwechselnd am Telefon oder per Chat beschäftigt. Neben anderen «Suizid-Hotspots» werden auch die Telefonsäulen der Lorzentobel-Brücken von der Stelle Zentralschweiz aus bedient. Beim ersten Mal am Telefon habe er schweissnasse Hände gehabt, erzählt Rüttschi, genau wie anfangs die meisten Freiwilligen. In der Küche riecht es nach Kaffee. An der Wand steht «MMMM = Man muss Menschen mögen». Schokoladekuchen, Obst und Yoghurt liegen bereit. «Für den Fall, dass jemand von uns nach einem anstrengenden Telefon eine Stärkung braucht – das kommt täglich vor», schmunzelt der Geschäftsführer. «Wir sind hier ein tolles Team, treffen uns in den Pausen in der Küche und tauschen uns über die Arbeit und Privates aus. Wer bei uns angefangen hat, hört so schnell nicht wieder auf.» Er selbst sei seit knapp 13 Jahren dabei, andere schon über 20 Jahre.

Vom Glück weitergeben

Claire, wie eine Mitarbeiterin bei 143 mit Pseudonym heisst, sagt: «Ich muss einfach etwas vom enormen Glück weitergeben, das ich in meinem Leben erfahren habe.» Sie habe ein erfülltes Leben, zwei grossartige Kinder, einen wunderbaren Ehemann und ein Umfeld, auf das sie zählen könne.

Claire erinnert sich an viele Gespräche. Manche sind dramatisch. Er stehe auf einer Brücke und wolle springen, rief sie ein junger Mann an. Claire hielt einen Moment inne. Es war das erste Mal, dass sie einen akut Suizidgefährdeten am Telefon hatte. Ihre Hoffnung war, so lange wie möglich Kontakt mit ihm zu halten. Eine Viertelstunde lang unterhält sich Claire mit ihm. Dann sagt der junge Mann, es fahre ein Polizeiauto vor – und hängt abrupt ab. Zehn Minuten verstreichen, Claire ringt mit der schwer zu ertragenden Ungewissheit. Dann geschieht etwas unfassbar Befreiendes: Der junge Mann ruft an. Er sitze im Polizeiauto und sei auf dem Weg in psychologische Betreuung. «Gott sei Dank», schiesst es Claire durch den Kopf. Akut Suizidgefährdete habe sie zum Glück nicht jeden Tag am Telefon. «Bei uns darf auch anrufen, wer einfach mal reden oder sich Luft verschaffen möchte.»

Corona und Ukraine-Krieg

Viele, die bei 143 anrufen, fühlen sich einsam. «Wer denkt, dass dies ausschliesslich ältere Personen sind, irrt», sagt Rüttschi. «Hier verjüngen sich unsere Anrufenden deutlich» erklärt Klaus Rüttschi. «Früher waren vor allem ältere Menschen von der Einsamkeit betroffen. Heute sind auch Junge davon betroffen, da der moderne Medienkonsum vielfach nur virtuelle Kontakte zulässt und kein intaktes Umfeld, sprich Familie vorhanden ist.» In der Statistik zeigt sich deshalb ein Trend zur Verjüngung der Anrufenden. «Vor allem im Beratungsangebot Chat werden wir von immer jüngeren Erwachsenen oder sogar Kindern kontaktiert», ist Klaus Rüttschi besorgt.



Und während der Pandemie? «Das ist besonders besorgniserregend», sagt Rüttschi. «Die Nachfrage für das Telefon 143 stieg seit Jahren an. Seit dem Beginn der Pandemie nimmt die Zahl der Hilfesuchenden aber noch stärker zu.» Das zeigen die Zahlen der Anrufer-Statistik deutlich. 2020 stiegen Corona-bedingt die Anrufe um 12 % – 2021 stiegen die Zahl der Anrufenden nochmals um 13.3 % an. Damit wurde die Zentralschweizer Regionalstelle der Dargebotenen Hand über die Nummer 143 knapp 17'175 mal kontaktiert (Vorjahr 15'154) – das sind gegenüber dem Vorjahr 2'000 Anrufe mehr. Im Verlauf der Pandemie hat die Dargebotene Hand die Beratungskapazität stark nach oben angepasst. So wurde die Zahl der Schichten um 14 Prozent erweitert, was einer Erhöhung der potentiellen Gesprächszeit von rund 300 Stunden pro Woche entsprach. Kaum war aber nun die Pandemie fast fertig, liess der Ukraine-Krieg die Zahl der Anrufenden dann wieder steigen», sagt Rüttschi. «Von Januar bis Juli 2022 haben wir wiederum über 1'500 Hilferufe mehr als im Rekord-Vorjahr!».

Freiwillige gesucht

Die Beratung ist über die Telefonnummer 143, per E-Mail und Chat unter www.143.ch erreichbar. Für die Anrufenden ist die Dienstleistung gratis, anonym und jederzeit erreichbar: Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr! Die Beraterinnen und Berater von Telefon 143 arbeiten unentgeltlich – sprich gratis. Die Freiwilligen hinter dieser wichtigen Dienstleistung werden knapp ein Jahr auf diese Arbeit vorbereitet. 200 Stunden Theorie und Praxis in Kommunikation, Psychologie, Psychopathologie und Auseinandersetzung mit der eigenen Person stehen auf dem Stundenplan, damit die Arbeit am Telefon nicht überfordert.

«Damit weiterhin diese professionelle und für die Gesellschaft wertvolle Dienstleistung aufrecht erhalten werden kann, sind wir auf private Spenden und die Mitarbeit engagierter Freiwilliger angewiesen», schliesst Klaus Rüttschi das Gespräch.

143



Pflegen oder betreuen Sie eine
angehörige Person? Herzlichen Dank!

Wir bringen Ihnen als Dankeschön
einen Frühstückszopf.



**Pflegen oder betreuen Sie eine angehörige Person?
Herzlichen Dank!**

Wir bringen Ihnen als Dankeschön einen Frühstückszopf.

Betreuende Angehörige leisten einen unverzichtbaren Dienst – auch für die Gesellschaft. Als Zeichen der Wertschätzung bringen wir Ihnen am «Tag der betreuenden Angehörigen», Sonntag, 30. Oktober 2022, einen Zopf nach Hause.

Anmeldung für einen kostenlosen Zopf:

online: www.pflege-zug.ch

per Mail: ZopfZumDank@proinfirmis.ch

oder per Telefon: 058 775 23 23

Das Angebot richtet sich an Personen mit Wohnsitz im Kanton Zug.
Eine Anmeldung ist möglich bis Ende September.

Es ist wichtig, dass Betreuende auch auf das eigene Befinden achten und «Pause machen» können. Diese gemeinnützigen Organisationen unterstützen betreuende und pflegende Angehörige:

pro infirmis

Überall für alle
SPITEX
Kanton Zug

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

 **alzheimer**
Zug

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonsverband Zug

 **Familienhilfe Kanton Zug**

 Unterstützt vom
Kanton Zug

www.pflege-zug.ch

IMPRESSUM

Redaktion:

Einwohnergemeinde Neuheim
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
info@neuheim.ch

Titelbild:

Gemeinde Neuheim

Bilder Inhalt:

stock.adobe.com

Druck:

Multicolor Print AG
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar

Nächste Ausgabe:

Dezember 2022

www.neuheim.ch